

Stoppt das Faustrecht!

Schluss mit den Dublin-Verordnungen!

Offener Brief von Geflüchteten aus Italien:

Die ständige Angst vor Festnahme und Abschiebung ist unerträglich für uns Flüchtlinge. Sie führt häufig zum moralischen und psychologischen Zusammenbruch. Was Flüchtlingen in Deutschland und in ganz Europa widerfährt, kann als psychologische Verfolgung und Schikanie bezeichnet werden. Diese Maßnahmen werden bewusst gegen uns eingesetzt, um unser Leben erbärmlich zu machen. Wir finden das gefährlich.

Wir werden behandelt wie Waren in einem Supermarkt. Sie werfen uns von einem Ort zum anderen innerhalb der EU. Schwangere Frauen weinen, Männer und Kinder weinen! Wo ist der Respekt für Menschenrechte, für menschliche Werte und Würde? Diese Vorgehensweisen sollten einen großen Skandal für die deutsche Regierung darstellen, aber sie sollten auch enttäuschend für die deutsche Bevölkerung sein. Sie sind eine große Schande für die Demokratie in diesem Land und auch für seine Polizeikräfte.

Wir leben in einem endlosen Ausnahmezustand mitten in den europäischen Ländern, aber wir sind keine Kriminellen. Also warum jagen uns Polizisten, manchmal um 4 Uhr morgens, wie der Teufel? Warum? Warum würde überhaupt irgendjemand Menschen derartig terrorisieren? Flüchtlinge sind machtlose Opfer der rassistischen Dublin-Verordnungen.

Wir schlafen nachts nicht. Wir liegen wach mit unguuten Gefühlen, voller Angst vor Repression. Wann werden die "intelligenten" Polizisten kommen, um uns gewaltsam in die Hölle zurückzuschicken, die Italien für uns bedeutet? Wir fordern, dass die EU und Deutschland unverzüglich ihre psychologische Folter wehrloser Flüchtlinge beenden! Stoppt die psychologische Verfolgung! Wir wollen keinerlei Eskalation. Wir sind ohnehin schon wehrlos und müde genug, weil wir ständig von einem Ort zum anderen in der EU springen müssen. Wir sind auf der Suche nach Frieden, Freiheit und Würde. Wir verabscheuen das Leben der modernen Sklaverei in Italien. Wir haben Angst, dass es zu einer Katastrophe kommen wird, wenn die internationale Gemeinschaft der Situation von Flüchtlingen in Italien keine Beachtung schenkt und die Situation jener Menschen ignoriert, denen die Zurückschiebung dorthin droht. Die Menschen in Italien leben auf der Straße, als wären sie Müll! Wir alle sind Opfer der teuflischen Dublin-Verordnungen!

Man sollte fragen, was Verteidiger der Menschenrechte wie etwa die Physicians for Human Rights tun, um diese Situation zu verbessern. Was innerhalb der EU geschieht, ist ein Angriff gegen machtlose Flüchtlinge und verletzt ihr Recht auf Gesundheit. Wie können sie uns erzählen, dass es in Italien eine Gesundheitsversorgung gibt, wenn Flüchtlinge wie Vagabunden bei jedem Wetter auf der dreckigen Straße schlafen müssen?

Im Dezember 2011 urteilte der Europäische Gerichtshof, dass EU-Mitgliedsstaaten dazu verpflichtet sind, die Überweisung von Asylsuchenden in jene Länder der EU zu stoppen, in denen Flüchtlingen unter Verstoß gegen Artikel 4 der EU-Grundrechtecharta eine unmenschliche Behandlung widerfährt. Das derzeitige Dublin-System ist daher falsch und nicht durchzuführen, weil es auf der Annahme beruht, dass die Rechte von Asylsuchenden in allen Mitgliedsstaaten geachtet werden. In Zukunft müssen die EU und ihre Mitglieder sicherstellen, dass sie die Dublin-Verordnungen in einer Weise anwenden, welche die Grundrechte der Flüchtlinge respektiert. Italien verletzt die Grundrechte von Flüchtlingen, und folglich verletzt die EU Artikel 4 ihrer eigenen Grundrechtecharta, indem sie Abschiebungen von Flüchtlingen aus anderen Mitgliedsstaaten in dieses gesetzlose Land erlaubt. Die Dublin-Verordnungen verstoßen zudem gegen die Genfer Flüchtlingskonvention, die im Jahr 1951 von der internationalen Gemeinschaft verabschiedet wurde. Wir verurteilen diese Vorgänge aufs Schärfste.

Wir fragen uns: Wo sind jene Organisationen, die uns schützen sollen? UNHCR, UNICEF und die Weltgesundheitsorganisation - spielen sie gerade an irgendeinem versteckten Ort Poker? Wir fordern von ihnen eine Untersuchung der kontinuierlichen rassistischen Ausgrenzung von Flüchtlingen innerhalb der Europäischen Union.

Die Organisation Pro Asyl argumentiert, dass es einen dringenden Bedarf an neuen Maßnahmen zum Schutz von Flüchtlingen aus Syrien gibt, insbesondere zum Schutz jener Flüchtlinge, die keine Verwandten in Deutschland haben. Pro Asyl fordert, dass es keine Abschiebungen von Syrern unter dem Dublin-System geben soll. Das würde bedeuten, dass selbst diejenigen Flüchtlinge, die bereits in anderen europäischen Staaten registriert wurden, dennoch in Deutschland Asyl beantragen und dort bleiben könnten. Wir begrüßen solche Stellungnahmen und halten das für eine gute Idee für syrische Flüchtlinge - doch was ist mit allen anderen? Warum nur syrische Flüchtlinge? Warum diskriminieren? Das Dublin-System, das vorschreibt, dass Flüchtlinge nur in demjenigen Staat Asyl beantragen können, über den sie als erstes die EU betreten haben, verletzt ganz eindeutig die Rechte aller. Wir fordern Gerechtigkeit für alle!

Beide großen Parteien in Deutschland haben eine Rolle dabei gespielt, das Dublin-System zu entwickeln und innerhalb der EU aufrechtzuerhalten. Sowohl die CDU als auch die SPD tragen also zur Ausgrenzung von Flüchtlingen und zur systematischen Verletzung ihrer Rechte bei. Wir fordern, dass sie ihre Positionen unverzüglich ändern und alles in ihrer Macht Stehende daran setzen, die Abschiebungen zu stoppen! Wir fordern, dass sie anfangen, sich für eine grundlegende Reform des Dublin-Systems einzusetzen - mit dem Ziel, Diskriminierung und Ungerechtigkeit überall zu beenden!

nächste Demo:
Di, 8.4. • 14:30 Uhr
Frankfurt Hauptbahnhof



rifugiati.milano@gmail.com * milanrefugees.wordpress.com * 015215829842

Stop Dublin-Regulations!

Stop the Law of the Jungle!

Open Letter by Refugees from Italy:

The constant fear of arrests and deportations is unbearable for us refugees. It often leads to moral and psychological collapses. What is happening to refugees in Germany and all over Europe can be described as psychological persecution and harassment. These measures are purposefully used against us to make our lives miserable. We think this is dangerous.

We are treated like commodities in a supermarket. They throw us from one place to the other inside the EU. Pregnant women are crying, men and children are crying! Where is the respect for human rights, human value and dignity? These proceedings should be a great scandal for the German government, but they should also be disappointing for the German people. They are a great shame for the democracy in this country and also for its police force.

We live in an endless state of emergency within the European countries, but we are not criminals. So why are policemen hunting us, sometimes at 4 o'clock in the morning like Satan? Why? Why would anyone terrorize people like that? Refugees are the powerless victims of the racist Dublin Regulations.

We don't sleep at night. We lie awake with a hard feeling, with fears of repression. When will the "intelligent" policemen come to forcefully send us back to the irresponsible hell that is Italy? We demand that the EU and Germany immediately stop their psychological torture of defenseless refugees! Stop the psychological persecution! We don't need any escalation. We are powerless and we are tired enough already, because we constantly have to jump from one place to another inside the EU. We are searching for peace, liberty and dignity. We hate the life of modern slavery in Italy. Our fear is the occurrence of a catastrophe, if the international community won't pay attention to the situation of refugees in Italy and those awaiting their deportation back there. The people in Italy are living in the streets like rubbish! We are all victims of the satanic Dublin regulations!

It is noteworthy to ask what human rights defenders like Physicians for Human Rights are doing to improve this situation. What is happening inside the EU is an aggression against powerless refugees and violates their right to health. How can they tell us that there is health care in Italy when refugees have to sleep on the dirty streets like vagabonds in any kind of weather?

In December 2011, the European Court of Justice ruled that EU member states have an obligation to stop the transfer of asylum seekers to those countries within the EU, in which refugees face inhuman treatment in violation of Article 4 of the European Charter. The current Dublin System is therefore essentially insincere and impracticable, since it is based on the presumption that the rights of asylum seekers are observed in all member states. In the future, the EU and its members will have to ensure that they apply the Dublin Regulations in a manner that respects fundamental rights of refugees.

Italy is violating the basic rights of refugees and therefore the EU is violating Article 4 of its own charter by allowing the deportations of refugees from other member states back to this lawless country. The Dublin regulations also violate the Geneva Convention on the rights of refugees, which was implemented by the international community in 1951. We condemn these acts in the strongest terms.

We ask ourselves, where are those organizations that are meant to protect us? UNHCR, UNICEF and the World Health Organization - are they playing poker somewhere in a hidden place? We demand from them an investigation into the continuous racist marginalization of refugees within the European Union.

The organization Pro Asyl argues that there is an urgent need for new measures to protect refugees from Syria, especially those that don't have relatives in Germany. Pro Asyl demands that there should be no deportations under the Dublin system for Syrians. This would mean that even those refugees that are already registered in other European countries, could still apply for asylum in Germany and stay here. We appreciate such statements and it is a good idea for Syrian refugees - but what about all the others? Why Syrian refugees only? Why discriminate? The Dublin system, which dictates that refugees can only apply for asylum in the country where they first entered the EU, is clearly violating the rights of everyone. We demand justice for all!

Both major parties in Germany have played a role in developing and sustaining the Dublin regime within the EU. The CDU as well as the SPD thus contribute to the marginalization of refugees and the systematic violation of their rights. We demand that they immediately change their positions and do everything in their power to stop deportations! We demand that they start to champion a substantial reform of the Dublin System with the objective to end discrimination and injustice everywhere!

Tue, 8.4. next Demo:
Frankfurt Central Station
2:30 p.m.

